

Wehrheim, den 23.05.2021

Protokoll zum Bezirkstag West am 18.05.2021

Datum: Mittwoch, 18. Mai 2021
Uhrzeit: 20.00 Uhr bis 22:00 Uhr
Ort: Digital

TOP 0: Begrüßung

TOP 1: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Stimmberechtigung

Nach der Begrüßung der Anwesenden stellt die Vorsitzende des Bezirkes die ordnungsgemäße Einladung fest und gibt bekannt, dass zu diesem Zeitpunkt insgesamt 158 Stimmen von 14 Vereinen anwesend sind.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls vom Bezirkstag am 05. Mai 2019

Das vorliegende Protokoll des Bezirkstages 2019 wurde mit 157 Stimmen bei 1 Enthaltung genehmigt.

TOP 3: Berichte des Bezirksvorstandes

Die Berichte der Bezirksvorsitzenden, des Bezirksspielwartes und des Bezirksjugendwartes wurden am 18.05.2021 um 8:45h per Mail zugesandt. Der Bericht des Bezirksschiedsrichtereartes lag ab 17:32h allen Anwesenden vor. Der Bericht des Bezirksrechtswartes und der BFS-Wartin wurden digital während der Sitzung präsentiert.

Die Berichte wurden um folgende Informationen ergänzt:

Der Spielwart weist darauf hin, dass die Meldetermine sich nach hinten auf den 30.06.2021 verschieben. Alle coronabedingten Abmeldungen werden jetzt wieder in die alte Spielklasse einsortiert.

Der Jugendwart fügt seinen Bericht hinzu, dass in der U16 in dieser Saison die Wahl besteht 4:4 oder 6:6 zu spielen. Ob ein Wechsel einzelner Spieler von der 4er Mannschaft in die 6erMannschaft möglich ist, muss geklärt werden. Für die U15 soll es eine Regionalmeisterschaft Südwest geben. Insgesamt wird eine Verkleinerung der Turniere angestrebt. Er weist daraufhin, dass ein Rückgang der Mannschaftszahlen abzusehen ist.

TOP 4: Aussprache über die Berichte des Vorstandes

Im BFS-Bereich wurden fehlende Informationen zu den Verhaltensregeln bezüglich Corona bemängelt. Die BFS-Wartin bemerkte, dass sie alle Informationen weitergegeben hat, die ihr vorlagen. Um dies zukünftig zu verbessern, schickt der Spielwart zukünftig alle Informationen auch an die BFS-Wartin. Die Klassenleitungen im BFS-Bereich müssen auch in SAMS geschult werden. Die Schiedsrichtewartin wurde nach Online-Fortbildungen gefragt. Dazu gab es in der letzten Saison ein Pilotprojekt. Lehrgänge sollen demnach hessenweit möglich werden.

TOP 5: Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Vorstandes erfolgte einstimmig.

TOP 6: Neuwahlen des Vorstandes

Annette Jassmann und Patrick Hehl (TV Bommersheim) werden einstimmig zur Wahlleitung gewählt. (siehe gesondertes Protokoll). Zu Beginn der Wahl sind 158 Stimmen anwesend.

TOP 7: Saison 2021/2022

Die Saison wird spät gestartet werden. Der Spielwart Michael Berschin bittet darum, lieber vorher melden und - wenn nötig – wieder abzumelden. Denn Abmeldungen ließen sich einfacher in den Spielplan einbauen. Michael weist darauf hin, dass einige Informationen erst in den Sommerferien kommen könnten, deshalb sollten alle ihre Mails regelmäßig lesen.

Anmeldungen werden ab dem 01.06.2021 möglich sein. Wahrscheinlich können sie noch nicht über das neue Spielverwaltungssystem SAMS eingegeben werden.

Es kam die Frage, ob es nicht sinnvoll wäre, alle Ligen auf 9 Mannschaften aufzustooken. Michael erklärte, dass dann der Unterbau möglicherweise verloren ginge. Deshalb lehnt er Zusammenlegungen ab. Dieses Phänomen war vor wenigen Jahren bei den Herren zu sehen. Zielgröße aller Ligen sei demnach 8 Mannschaften.

SSC Bad Vilbel äußert den Wunsch, dass eine ihrer Mannschaften aufrücken möchte. Sie war knapper Absteiger in 2019/20. Außerdem ergäben sich ohne Aufstieg 3 SCC Teams in einer Staffel. Michael erklärte, dass ein Team, welches wegen der Quotientenregel abgestiegen ist, der bevorzugte Nachrücker sei. Außerdem: Falls zu viele Teams eines Vereins in eine Klasse kämen, könnten sie geographisch getrennt werden.

Ob die coronabedingten -gelockerten- Regelungen zum Festspielen von Spielern in einer Klasse weiterhin gelten, war noch nicht bekannt.

Die HVV-Sommerrunde mit 4:4 kann auch erst später starten.

TOP 8: Anträge zum Bezirkstag

Es lagen keine Anträge vor.

TOP 9: Verschiedenes

Paul Hurys vom VC Hochheim bemängelt, dass in der Trainer- und Schirifortbildung Chancen für neue Lehrgangskonzepte vertan wurden. Dieses Thema wird Natalia Dobroz in die HVV-Vorstandssitzung tragen.

Die Kommunikation des HVV wird kritisiert. Es werden zu viele allgemeine Neuigkeiten (DVV, Profibereich...) veröffentlicht anstatt hessenspezifische. Hier wurde auf die Telegram-App hingewiesen.

Natalia motivierte die Versammlung, sich bei Problemen direkt an den Vorstand zu wenden.

Für die Richtigkeit:

Christian Wiese
(Bezirkvorsitzender)

Annette Jassmann
(Protokollant)